

# Pädagogik / Psychologie

(Freifach, Ergänzungsfach, Wahlkurs)

## 1. Allgemeines

	1.Klasse	2.Klasse	3.Klasse	4.Klasse
Stundendotation				
Freifach	- / -	- / -	- / 2	2 / -
Ergänzungsfach/Wahlkurs	- / -	- / -	- / 3	3

Schülerinnen und Schüler können Pädagogik/Psychologie im 4. und 5. Semester als Freifach wählen, was ihnen erlaubt, Philosophie im 6. und 7. Semester als Ergänzungsfach oder als Wahlkurs zu belegen oder weiterhin als Freifach zu besuchen.

## 2. Leitideen und Richtziele

Der Unterricht in Pädagogik/Psychologie (PP) ermöglicht, die Entwicklung des Menschen in seinen individuellen und sozialen Voraussetzungen besser zu verstehen. Er bietet Theorien, Begriffe, Modelle und empirische Befunde an, welche geeignet sind, Erziehungsgeschehen, Lernprozesse, Persönlichkeitsbildung, zwischenmenschliche Beziehungen, innerseelische Prozesse und psychische Beeinträchtigungen zu erfassen. Dabei werden Denk- und Arbeitsweisen der wissenschaftlichen PP vermittelt. Das Wissen soll jedoch nicht ausschliesslich auf kognitiver Ebene verarbeitet werden, sondern - durch eine anschauliche und lebensnahe Vermittlung - in das Erleben und Verhalten im Alltag einfließen. So können Vorwissen der SchülerInnen miteinbezogen sowie Querverbindungen zu anderen Fächern wie Philosophie, Recht, Deutsch, Geschichte, Biologie, Mathematik etc. gezogen werden.

Die Einsicht in Erkenntnisse der PP soll die Bereitschaft erhöhen, eigene und fremde Denk- und Handlungsmuster zu reflektieren, sich der Vielfalt der Erfahrungswelt zu öffnen und verantwortungsvoll mit sich selbst, mit anderen Menschen und mit der weiteren Umwelt umzugehen. Der Unterricht fördert indessen die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zu selbstständigen, kritik-, dialog-, und konfliktfähigen Menschen.

## 3. Grobziele und Lerninhalte

Die wesentlichen Ziele, welche durch den Unterricht in PP angestrebt werden, lassen sich in Haltungen, Kenntnisse und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler unterteilen:

### *Haltungen:*

Schülerinnen und Schüler sollen

- jeden Menschen als kompetentes Wesen mit Entwicklungsmöglichkeiten sehen
- den Menschen als individuelles und soziales Wesen begreifen, das seine Identität im Spannungsfeld zwischen Autonomiebestreben und Bindungswünschen entwickelt
- einen entwicklungsfördernden Umgang mit eigenen psychischen Gegebenheiten suchen
- Interesse und Verständnis für die psychischen Belange anderer - auch benachteiligter - Personen zeigen.

### *Kenntnisse:*

Schülerinnen und Schüler sollen

- sich in den wichtigsten Studien- und Anwendungsbereichen von Pädagogik und Psychologie auskennen
- die wichtigsten Merkmale wissenschaftlicher PP bzw. die Regeln ihrer Erkenntnisvorgehen kennen
- wichtige entwicklungspsychologische Konzepte kennen unter Einbezug der Bedingungen, die eine harmonische individuelle und soziale Entwicklung begünstigen
- zentrale psychische Funktionen und Informationsverarbeitungsweisen kennen
- wichtige pädagogische und psychologische Einflussfaktoren auf das Dasein im sozialen Umfeld kennen und erfahren
- etablierte Menschenbilder/Persönlichkeitstheorien und deren entsprechende Grundlagen kennen
- Störungen des Erlebens und Verhaltens in ihrer Erscheinungsweise kennen
- die Unterschiede zwischen Prophylaxe, Diagnostik und Intervention kennen.

### *Fähigkeiten:*

Schülerinnen und Schüler sollen

- Verschiedene theoretische Ansätze zur Beantwortung von pädagogischen und psychologischen Fragestellungen verwenden und mittels kritischen Vergleichen zu konstruktiven und differenzierten Antworten gelangen
- individuelle und zwischenmenschliche Situationen verstehen lernen und fundierte Erklärungs- hypothesen finden
- Konfliktlösungstechniken anwenden können
- Schwierigkeiten im Schulalltag (z.B. Lernschwierigkeiten) mithilfe des vermittelten Wissens (z.B. jenes der Informationsverarbeitungsweisen) angehen und Lösungsmöglichkeiten finden
- Kooperation in Gruppen fördern und selbstständiges, kreatives Arbeiten im Austausch mit anderen ermöglichen
- mit körperlichen, geistigen, seelischen und sozialen Beeinträchtigungen anderer Menschen einen individuell bezogenen und gleichzeitig fachlich fundierten Umgang finden.

Für die inhaltliche Umsetzung der genannten Grobziele strebt der untenstehende Stoffplan einen Kompromiss zwischen Verbindlichkeit und Freiheit an: Verbindlich ist, dass alle angeführten Lerninhalte im dafür vorgesehenen Zeitraum unterrichtet werden sollen. Davon ausgenommen sind Lerninhalte bzw. inhaltliche Präzisierungen, welche in Klammern angegeben werden. Zur Freiheit der unterrichtenden Lehrkraft gehört, dass sie hinsichtlich Ausführlichkeit und Vertiefung einzelner Inhalte - unter Berücksichtigung der o.g. Zielsetzungen - nach eigenem Ermessen Akzente setzen kann. Ueberdies ist der Kernstoff so bemessen, dass hinreichende Freiräume für die Behandlung von weiteren Themen aus Pädagogik und Psychologie bestehen sollten. Insbesondere im Rahmen des Freifaches kann die (inhaltlich) frei verfügbare Zeit auch für Wünsche seitens der SchülerInnen genutzt werden.

Für die methodische Umsetzung ist kein konkretes Konzept vorgesehen. Dem allgemeinen Anspruch eines vielfältigen Methodeneinsatzes im Unterricht ist, angesichts der Heterogenität des zu vermittelnden Stoffes, besondere Beachtung zu schenken. Grundsätzlich gilt, dass einerseits für theoretische Sachverhalte angemessen veranschaulichende Unterrichtsmedien gewählt werden, und dass andererseits für affektiv besetzte Erfahrungen hinreichende Orientierungsraster geboten werden, um das Erlebte auch kognitiv erfassen zu können.

#### **Kernstoff 4. und 5. Semester** (Freifach)

*Themenkreis 1:* Überblick über die wissenschaftliche Pädagogik und Psychologie

- Definition und historischer Abriss
- Abgrenzung der empirisch fundierten PP von Alltags-/Laientheorien
- moderne Anwendungsfelder der PP
- (die wichtigsten Forschungsprinzipien und -methoden)

*Themenkreis 2:* Die menschliche Entwicklung

- Das Anlage-Umwelt-Problem
- Kritische und sensible Phasen der menschlichen Entwicklung
- Entwicklungstheorie(n) der PP

*Themenkreis 3:* Allgemeine psychische Funktionen und Informationsverarbeitung

- Motivation (Antriebs- und Bedürfnisstrukturen, intrinsische und extrinsische Motivation)
- Emotion (Angst, Frustration, Freude)
- Kognition (Wahrnehmung, Denken, Lernen, Gedächtnis)
- (Kreativität)
- Ausdrucksformen des Unbewussten (Träume, Phantasien)

#### **Kernstoff 6. und 7. Semester** (Ergänzungsfach, Wahlkurs, Fortsetzung des Freifachs)

*Themenkreis 4:* Zwischenmenschliche Beziehungen

- Kommunikation
- Psychologie der Gruppe, Gruppendynamik
- soziale Wahrnehmung
- Aggression und Extremismus
- Konfliktlösungsmethoden

*Themenkreis 5:* Erziehung und Kultur

- Erziehung und Sozialisation
- Erzieherverhalten und Erziehungsstile
- Aspekte des Lernens in Abhängigkeit des Erziehungskontextes

- Angewandte Schulpädagogik
- (Medienpädagogik)

**Themenkreis 6:** Menschenbilder und Persönlichkeitstheorien in PP

- die eigene Sicht: das Selbstkonzept
- biologisch orientierte Sichtweise menschlichen Erlebens und Verhaltens
- lerntheoretische orientierte Sichtweise menschlichen Erlebens und Verhaltens
- kognitiv orientierte Sichtweise menschlichen Erlebens und Verhaltens
- humanistisch orientierte Sichtweise(n) menschlichen Erlebens und Verhaltens
- tiefenpsychologisch orientierte Sichtweise(n) menschlichen Erlebens und Verhaltens (Persönlichkeitstypologien)

**Themenkreis 7:** Seeliche Gesundheit und Krankheit:

- Normbegriff, Gesundheits- bzw. Krankheitsbegriff, Krankheitsmodelle (pädagogische und psychologische Gesundheitsförderung)
- (gängige - unterschiedliche - nosologische Systeme und ihre inhaltlichen Foci)
- Störungen des Erlebens und Verhaltens
- Prophylaxe, Diagnostik und pädagogische bzw. psychologische Intervention (schulische und therapeutische Fördermassnahmen, Erziehungsberatung, Psychotherapie)

## 4. Querverweise und Möglichkeiten für fächerbergreifenden Unterricht

Aufgrund des Gegenstands der PP (Erleben, Verhalten und deren Entwicklung und Beeinflussbarkeit) lassen sich zu allen Bereichen des Lebens und des Wissens psychologische und pädagogische Bezüge herstellen. Es soll hier eine stichwortartige Auswahl von fächerübergreifenden Themen dargestellt werden, die weder Anspruch auf Vollständigkeit noch Priorität erhebt, sondern beispielhaft Möglichkeiten aufzeigen soll. In Klammern ist der jeweilige PP-Themenkreis (vgl. oben) angegeben.

Philosophie	Leib-Seele-Problem (seelische Gesundheit und Krankheit, Behinderung), Erkenntnistheorien (Allgemeine psychische Funktionen und Infoverarbeitung) Philosophie der Erziehung (Erziehung und Kultur)
Deutsch	Tiefenhermeneutik und Psychoanalyse in der Literatur (Allgemeine psychische Funktionen und Infoverarbeitung, Menschenbilder und Persönlichkeitstheorien) Kommunikation, Medienpädagogik (zwischenmenschliche Beziehungen, Erziehung und Kultur) Sprachpsychologie, Sprachentwicklung (menschliche Entwicklung, Allgemeine psychische Funktionen und Informationsverarbeitung)
Fremdsprachen	Lernmethoden für Fremdsprachen (Allgemeine psychische Funktionen und Infoverarbeitung)
Geschichte	geschichtliche Epochen unter PP-Gesichtspunkten, z.B. Aufklärung (Erziehung und Kultur, menschliche Entwicklung) Gegenwartspolitik (zwischenmenschliche Beziehungen, Allgemeine psychische Funktionen und Informationsverarbeitung) Psychologie des Kriegs (zwischenmenschliche Beziehungen, Menschenbilder und Persönlichkeitstheorien)
Recht	Rechtsempfinden/Gerechtigkeit (menschliche Entwicklung, zwischenmenschliche Beziehungen) Opfer-Täter-Fragen (Menschenbilder und Persönlichkeitstheorien)
Wirtschaft	Homo oeconomicus (Menschenbilder und Persönlichkeitstheorien) sozial- und wahrnehmungspsychologische Aspekte von Werbung, Marketing etc. (zwischenmenschliche Beziehungen, Allgemeine psychische Funktionen und Informationsverarbeitung)
Biologie	Ethologie: Biologische Grundlagen menschlichen Verhaltens (Menschenbilder und Persönlichkeitstheorien) Anlage-Umwelt-Fragen (menschliche Entwicklung, Erziehung und Kultur)
Mathematik	Leib-Seele-Problem (seelische Gesundheit und Krankheit, Behinderung) Statistik, Wahrscheinlichkeit und Empirie (Überblick wissenschaftliche PP, Forschungsfragen allgemein)
Physik	das Experiment als Forschungsmethode (Überblick wissenschaftliche PP, Forschungsfragen allgemein)